

Baumfällung aus Sicherheitsgründen an der Seestrasse 169 und in der Sportanlage Hochweid

Fäulnis und beschleunigter Alterungsprozess macht die Fällung von zwei Bäumen im Park des Scheiblergutes an der Seestrasse 169 und einem Baum am Waldrand bei der Sportanlage Hochweid notwendig.

Bei den jährlich stattfindenden Baumbegutachtungen auf dem Gebiet der Gemeinde Kilchberg wurden auch dieses Jahr leider wieder Bäume mit eingeschränkter Vitalität und damit einhergehender verminderter Lebenserwartung angetroffen.

Beim Scheiblergut, im Bereich der Einfahrt und des Gebäudes an der Seestrasse 169, befinden sich zwei Bergahorn am Ende ihrer Lebenserwartung. Die Kronen sind geschwächt und führen zu einem erhöhten Gefahrenrisiko in der unmittelbaren Baumumgebung.

Im zweiten Fall zeigt ein Wahnussbaum am Waldrand in der Nähe der Sportanlage Hochweid aufgrund seines hohen Alters eine deutlich verminderte Vitalität. Die abgestorbenen Endtriebe, die verkürzten Jahrestriebe sowie die Baumkronenverlichtung sind Anzeichen für eine ernsthafte Wachstumseinbusse.

Alle drei Bäume sollen deshalb bis Ende erstes Quartal gefällt werden.

Es ist ein grosses Bestreben des Gemeinderates, den Bäumen Sorge zu tragen. In den wertvollen Parkanlagen beim Scheiblergut sind darum Ersatzpflanzungen vorgesehen.

Bei Fragen steht der Leiter Abteilung Hochbau/Liegenschaften René Stehler (Tel. 044 716 32 48) gerne zur Verfügung.

RESSORT HOCHBAU/LIEGENSCHAFTEN

Kilchberg, 13. März 2019

**René Strehler, Leiter Abteilung Hochbau/Liegenschaften, Tel: 044 716 32 48,
rene.strehler@kilchberg.ch**